

Bericht aus: Volksblatt

Datum: 12.02.2010

Phantasievolle Wege gehen

Cross Mentoring für weibliche (Nachwuchs-) Führungskräfte

Am 3. Februar fand die Startveranstaltung zum 7. Durchgang des öb. Cross-Mentoring Programms statt. Das Erfolgsrezept: Weibliche (Nachwuchs-) Führungskräfte treffen sich während eines Jahres regelmäßig mit MentorInnen aus anderen Unternehmen, um von deren Erfahrungen zu

profitieren und zu lernen. Mag.a Silvia Thieme, Mentec aus dem Jahr 2009, berichtete über ihre Erfahrungen als junge Führungskraft: „Zu Beginn ist alles neu, man weiß oft nicht welche Schritte man zuerst setzen soll und die Situation kann schon einmal überfordern. Da ist es gut, wenn jemand von au-

ßen das gesamte Bild betrachtet und den Blickwinkel verändert.“ Den neuen Mentees rät sie: „Es ist wichtig, ein Ziel vor Augen zu haben und die richtigen Fragen an seinen Mentor zu stellen.“ Als Highlight berichtete Oberärztin Dr.in Gabriele Wurm aus ihrem Berufsalltag als erste habilitierte ÖsterreicherIN auf dem Gebiet der Neurochirurgie: „Im Operationssaal sind meist mehr als 2 Hände nötig. Wir müssen im Team agieren. Ich bin dafür, junge Persönlichkeiten mit Herausforderungen zu konfrontieren, es ist wichtig sie nicht alleine zu lassen, sondern auf ihrem Weg zu begleiten“, meint Wurm, die in den ersten Jahren selbst Mentee war. Es sei wichtig, festgefahrene Strukturen aufzubrechen und phantasievolle Wege zu beschreiten. Rund 70 Gäste informierten sich in der Landes-



Fotos: Land OÖ/Fischer



Sechs der zwölf begeisterten Mentees, die an diesem Abend Kontakte knüpften. Weitere Infos unter der Tel: 0732/79810-5189.

mierten sich in der Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg in Linz über das Cross-Mentoring Programm. Einige Mentees und MentorInnen des neuen Durchgangs haben erste Kontakte geknüpft. Unter den TeilnehmerInnen war auch Landesrätin **Mag.a Doris Hummer** (Bild oben), die als neue Schirmherrin das Programm begleitet.